

Ride Vision 1 - Installationshandbuch v3

INHALTSVERZEICHNIS

1. **Auspacken und Materialübersicht**
 - a. **Der Inhalt des Kartons**
 - b. **Erforderliche Werkzeuge**
 - c. **Zusätzliche Gegenstände**
 - d. **Optionale Elemente**
2. **Vorbereitungen für die Installation**
 - a. **Klebeanleitung**
 - b. **Leitfaden zur Positionierung der kritischen Komponenten**
3. **Der Einbau der Frontkamera**
4. **Der Einbau der Rückfahrkamera**
5. **Der Einbau des GPS-Systems**
6. **Die Installation des Geschwindigkeitssensors**
7. **Der Einbau der Warnanzeigen**
8. **Der Einbau der Haupteinheit (ECU)**
9. **Die Kalibrierung**
 - a. **Die Überprüfung der Stromversorgung des Systems**
 - b. **Die Überprüfung des Geschwindigkeitssensors**
 - c. **Die Kalibrierung der mobilen App**

Vielen Dank, dass Sie ein zertifizierter „Ride Vision“-Installateur geworden sind, denn mit Ihrer Hilfe werden wir vielen Fahrern das Leben retten.

In diesem Handbuch werden wir den Prozess, die Teile und das Zubehör beschreiben, die für die erfolgreiche Installation von „Ride Vision 1“ erforderlich sind.

Die Reihenfolge der Installation ist wichtig. Bitte halten Sie sich unbedingt daran.

Sicherheitshinweise:

- Nachfolgend sind die Schritte für die Installation von „Ride Vision 1“ aufgeführt. Deren Nichtbeachtung kann zu Schäden oder Fehlfunktionen des Systems führen.
- Achtung! Wenn das Motorrad vom Fahren noch heiß ist, warten Sie bitte so lange ab, bis es abgekühlt ist.
- Alle werkseitigen Teile, die im Zuge der Installation entfernt werden, müssen später wieder mit dem vom Hersteller empfohlenen Anzugsdrehmoment angezogen werden. Diese Daten finden Sie in den Benutzer- oder Reparaturhandbüchern des Motorrades.



<https://ride.vision/>



support@ride.vision

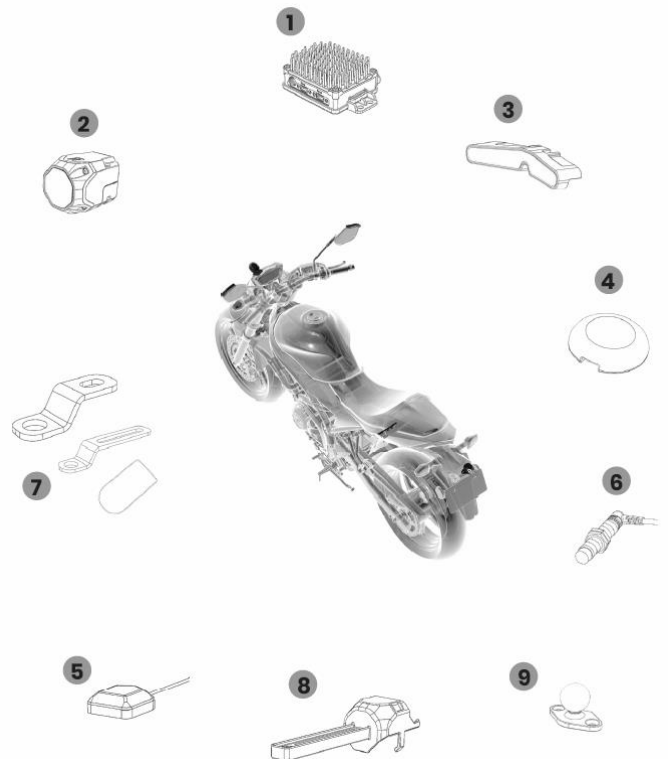
1. Auspacken und Materialübersicht

Der Inhalt des Kartons:

1. Hauptgerät (ECU)
2. Weitwinkel-HD-Kameras
3. Warnblinker
4. Verankerungen für die Warnblinker
5. GPS-Antenne
6. Geschwindigkeitssensor
7. Zubehör für den Einbau des Geschwindigkeitssensors
8. Kalibrierungslineal
9. Klebe- / Schraubkugelhalterung
10. Alkoholtupfer

Erforderliche Werkzeuge:

1. Torx T10 (Kamera)
2. Philips PH 1*80 (alt) oder Flachkopf (neu) Schraubendreher (Hauptanschlüsse)
3. Gabelschlüssel, 17 mm (Geschwindigkeits)
4. Gabelschlüssel, 8 mm (GPS-System)
5. Fühlerlehre oder RIDE VISION-Werkzeug.



Zusätzliche Gegenstände:

Für eine ordnungsgemäße Installation verwenden Sie bitte schwarze Kabelbinder und Dübel, falls erforderlich.



Optionales Zubehör:

Für einige Installationsszenarien müssen möglicherweise andere Kugelhalterungen käuflich erworben werden:

[RAM-B-349U](#)



[RAM-B-231ZU](#)



[RAM-B-408-75-1U](#)



[RAM-B-367U](#)



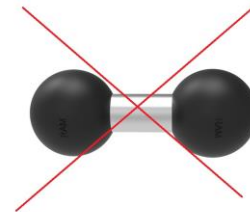
[RAM-B-273-M6U](#)



[RAM-B-272U](#)



In jedem Fall gilt: **Verwenden Sie keine Verlängerungen!:**



2. Vorbereitungen für die Installation

Klebeanleitung

1. **Vergewissern Sie sich**, dass die Arbeitsfläche eben, **sauber** und trocken ist, bevor Sie mit der Montage eines Bauteils mit Hilfe des mitgelieferten Klebstoffes beginnen. **Wenn die Oberfläche stark verschmutzt ist, reinigen Sie sie zunächst mit Wasser und Seife.**
2. Wenn die Oberfläche unlackiert ist (z. B. Spiegel), polieren Sie die Oberfläche mit Scotch Bright (z. B. 3M 7447).
3. Reinigen Sie die Oberfläche mit dem mitgelieferten Alkoholpad, wobei Sie immer nur in eine Richtung wischen sollten.
4. Sobald die Oberfläche trocken ist, ziehen Sie die Applikationsschicht (rot) ab und platzieren das Teil auf der Oberfläche.
5. Halten Sie den Druck auf das Teil (und den Klebstoff) **für 30-60 Sekunden** aufrecht.
6. Bitte beachten Sie, dass es bis zu 24 Stunden lang dauern kann, bis die Klebstoffe des „Ride Vision“-Systems nach der Erstmontage vollständig ausgehärtet sind.

Leitfaden zur Positionierung der kritischen Komponenten

Allgemeines:

- **Bestimmen Sie die richtige Position für alle kritischen Komponenten, bevor Sie mit dem Einbau beginnen. Legen Sie nicht ohne diesen Schritt mit der Arbeit los.**
- Alle Systemkomponenten – mit Ausnahme des Geschwindigkeitssensors – müssen oberhalb des Stoßdämpfers des Fahrzeugs montiert werden.
- Verlegen Sie die Kabel möglichst weit vom Auspuff entfernt, um den Einbau und den Zugang zu erleichtern.

Die Kameras:

Die Kamera kann mit der mitgelieferten Kugelhalterung montiert werden – und zwar mit Kleber oder Schrauben (M5).

Die Kamera kann mit dem optionalen Kugelzubehör (1") montiert werden.

Die Kamera kann mit dem Kopf nach oben oder unten montiert werden.

Suchen Sie eine Position mit den folgenden Eigenschaften für die Kamera aus:

- Die Kamera soll sich möglichst in der Mitte des Motorrads befinden – mit einem maximalen Versatz von 5 cm.
- Die Kamerahöhe liegt zwischen **60 -140 cm über dem Boden** – d. h. dann, wenn der Fahrer auf dem Motorrad sitzt.
- Die Sicht der Kamera wird nicht behindert.
- Die Montageposition behindert die Kameraausrichtung nicht.
- **Die Oberfläche ist starr und lässt sich nicht durch Handdruck bewegen oder verbiegen.**
- **Montieren Sie die Kamera NICHT an einem hängenden, losen, gebogenen oder vibrierenden Teil.**

- Bei Verwendung von Klebstoff muss die Montagestelle und Position flach genug sein, um die Kugelhalterung aufnehmen zu können.
- Bei Verwendung von Schrauben muss die Position über die Kugelhalterung mit Schrauben und Muttern starr fixiert werden können.
- Bei Verwendung von optionalem Kugelzubehör muss dieses fest montiert werden.

Warnblinker

Die Warnblinkleuchten können an allen Spiegeln angebracht werden, **außer**:

1. Völlig runde Spiegel (Beispiel: einige Vespa-Spiegel)
2. Lenkerendenspiegel (Beispiel: Ducati Scrambler Cafe Racer)
3. Spiegel ohne Rand (Beispiel: Motogadget mo.view classic)
4. Spiegel mit einem Rand, der dicker als 6 mm ist

Die Warnblinker verfügen über eine halbflexible Kontraktion. Nutzen Sie den flexiblen Bereich, um die optimale Position zu finden, sodass die Warnblinker sicher auf dem Spiegel sitzen (an deren äußerem Rand) und mindestens 5 - 10 mm Sicherheitsabstand übrig bleiben.

Geschwindigkeitssensor:

Suchen Sie am Vorderrad eine Schraube, **die nichts mit dem Bremssystem zu tun hat**, um die Halterung des Geschwindigkeitssensors daran zu befestigen. Schutzblechbolzen sind ideale Stellen.

Die Position sollte so gewählt werden, dass sich der Geschwindigkeitssensor vor einer sich drehenden Nabe oder der Radfelge befindet (d. h. diese erfasst).



Schutzblechschraube, die zur Positionierung des Geschwindigkeitssensors neben der Felge benutzt wird



Schutzblechbolzen zur Positionierung des Geschwindigkeitssensors neben einer Bremsscheibenschraube

Hauptgerät:

- **Verwenden Sie keine vollständig abgedichteten Bereiche wie den Kofferraum oder das Fach unter dem Sitz des Rollers.**
- Das Hauptgerät kann in jeder beliebigen Ausrichtung positioniert werden, innen oder außen (siehe die Einschränkungen unten), solange das Hauptgerät fest am Rahmen bzw. der Verkleidung des Motorrads / Rollers befestigt ist.
- Bei der Positionierung des Hauptgerätes ist darauf zu achten, dass es unter keinen Umständen die beweglichen Teile des Motorrads berühren oder sonstig in ihrer Funktion behindern darf.

Bei Motorrädern gilt:

Das Hauptgerät kann bei einer Jeder Stauraum oder Bereich unter der Verkleidung kann dafür genutzt werden, wenn der Bereich ausreichend belüftet ist (Luftzirkulation).

Hinweis: Bei einigen Motorrädern ist der *Stauraum unter dem Sitz mit Gummidichtungen fast luftdicht verschlossen*,

was diese Stauräume für den Einbau des Hauptgerätes ungeeignet macht.



KTM Duke 390 auch im belüfteten Stauraum unter dem Sitz platziert werden.

Bei Motorrollern gilt:

Das Hauptgerät kann zwischen der Ablage unter dem Sitz und der Verkleidung bzw. dem Rahmen angebracht werden, wenn der Bereich ausreichend belüftet ist (Luftzirkulation). Die Installation wird normalerweise bevorzugt in einem solchen Bereich vorgenommen.



BMW C400GT: Bei diesem Motorrad wird das Gerät dazwischen installiert.

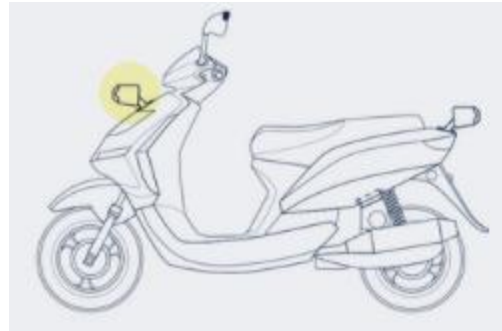
Andere Möglichkeiten: Der Rahmen und der Stauraum unter dem Sitz

Falls kein geeigneter Platz gefunden werden kann, wenden Sie sich bitte an das Kundendienst-Team von Ride Vision.

3. Der Einbau der Frontkamera

Front Camera

Blue Connector



1. Montieren Sie die Kugelhalterung gemäß der **Anleitung zur Positionierung der kritischen Komponenten und der Anleitung zum Kleben** (bei Verwendung von Klebstoff). Die Kamera muss nicht an der Kugel befestigt werden.
2. Führen Sie die drei weißen Stecker zum Lenkerbereich und den blauen Stecker zum Steuergerät.

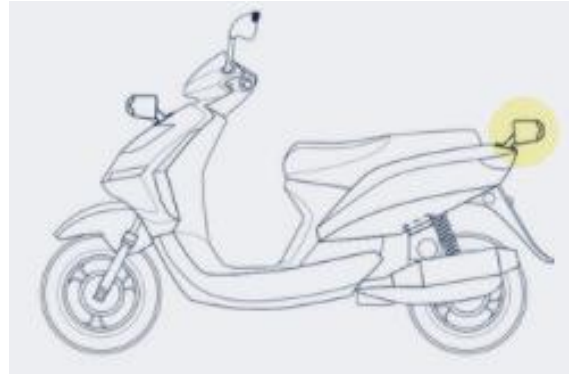


3. Stellen Sie sicher, dass keines der beweglichen Teile des Motorrads durch eines der Kabel behindert wird.

Die Installation an einem „Naked Bike“

Die Installation an einem „Adventure Bike“

4. Der Einbau der Rückfahrkamera



1. Montieren Sie die Kugelhalterung gemäß der **Anleitung zur Positionierung der kritischen Komponenten und der Anleitung zum Kleben** (bei Verwendung von Klebstoff). Die Kamera muss nicht an der Kugel befestigt werden.
2. Verlegen Sie den schwarzen Stecker zum Hauptgerät (ECU) und verlegen Sie die Stromkabel zum Batteriefach.
3. Schließen Sie die Drähte an die Batterie und die Zündung an:
 - a. **Rot** = Pluspol (+12 V) der Batterie
 - b. **Schwarz** = Minuspol (-12V) der Batterie
 - c. **Gelb** = Zündungskabel (+12V, geschaltet)

Schließen Sie das Zündungskabel an den Zubehöranschluss oder den Zündungsschalter an. Verwenden Sie ein Multimeter, um sicherzustellen, dass diese Leitung nur dann Strom führt, wenn die Zündung eingeschaltet ist, oder lesen Sie in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs nach.



*Kugelhalterungsschraubenadapter (nicht mitgeliefert).
Gepäckträger (selbstklebend)*



Unter dem

5. Der Einbau des GPS-Systems

GPS Antenna



1. Die Antenne sollte im Freien (d. h. mit freiem Blick zum Himmel und Ausrichtung nach oben) angebracht werden, **um eine optimale Leistung zu erzielen.**
2. Optional: Die Antenne kann auch unter einem Kunststoffteil angebracht werden:
 - a. Die Antenne sollte unter dem Kunststoffteil eine freie Sicht zum Himmel haben.
 - b. Die Antenne ist nach oben gerichtet.
 - c. *Hinweis: Die GPS-Leistung kann so beeinträchtigt werden.*
3. **Stellen Sie sicher, dass die Antenne nicht durch Metallteile verdeckt wird.**
4. Installieren Sie die GPS-Antenne gemäß der **Klebeanleitung**.
5. Verlegen Sie das Kabel zum Installationsort des Hauptgerätes (ECU).



Das GPS-System wird hier an der Außenseite des Fahrzeugs montiert. Das GPS-System wird hier mit zusätzlichem Kleber (nicht im Lieferumfang enthalten) unter einem Kunststoff montiert.

6. Die Installation des Geschwindigkeitssensors



VORSICHT! Verwenden Sie zum Anbringen der Halterung des Geschwindigkeitssensors nur Schutzblechschrauben (oder Schrauben, die nichts mit dem Bremssystem zu tun haben).

1. Option 1: Der Einbau des Sensors erfolgt vor der Schraube der Scheibenbremse / ABS-Platte:

- a. Verwenden Sie die mitgelieferten Metallhalterungen, um den Geschwindigkeitssensor vor der gewünschten Schraube zu platzieren.
- b. Wenn der gewünschte Schraubenkopf ein Torx- oder Inbus-Typ ist, dann positionieren Sie den Geschwindigkeitssensor außermittig (zum Schraubenkopf).



2. Option 2: Der Einbau des Sensors mit Radkranzauslöser:

- a. Biegen Sie den Auslöser auf der Felge, ohne ihn dort zu montieren, sodass er sich genau an die Form der Felge anpasst. Die runde Kante sollte zum Reifen zeigen.
- b. Installieren Sie den Auslöser gemäß der Klebeanleitung.
- c. Verwenden Sie die mitgelieferten Metallhalterungen, um den Geschwindigkeitssensor vor der gewünschten Schraube zu platzieren.



3. Verwenden Sie eine Fühlerlehre, um den Geschwindigkeitssensor zwischen **2 und 3 mm vom Bolzen / Auslöser entfernt zu positionieren.**

4. Verwenden Sie einen 17 mm großen Schraubenschlüssel, um die Muttern des Geschwindigkeitssensors auf beiden Seiten der Halterung zu sichern.

5. Verlegen Sie das Sensorkabel in Richtung der drei weißen Stecker, die vom Kabel der Frontkamera kommen. Verwenden Sie Kabelbinder, um das Kabel mit den vorhandenen Kabelbäumen zu sichern. Achten Sie darauf, dass das Kabel genügend Spiel hat, um dem Federweg der Motorradgabel Rechnung zu tragen.
6. Schließen Sie den Stecker des Geschwindigkeitssensors an den Stecker mit dem roten Schrumpfschlauch an.

7. Der Einbau der Warnblinker

Alert Indicators



1. Die Warnblinkleuchten sind halbflexibel, so dass sie an jeder Spiegelform angebracht werden können, **außer an vollständig runden Spiegeln**.
2. **Montieren Sie den Warnblinker provisorisch** auf den entsprechenden Spiegel (blau-links, weiß-rechts):
 - a. Stellen Sie mit einer **winkelförmigen Bewegung** sicher, dass alle drei Clips den Spiegelrand greifen und der rote Bereich (Den Aufkleber noch nicht abziehen!) den Spiegel bis zum Ende der Bewegung nicht berührt.
 - b. Lassen Sie mindestens einen Fingerbreit (5 - 10 mm) zwischen dem Warnblinker und dem Spiegelrand frei.
 - c. Justieren Sie das Teil gegebenenfalls noch einige Male, um eine problemlose **winkelförmige Beweglichkeit** zu erreichen.
7. Bringen Sie die Warnblinker mit einer **winkelförmigen Bewegung** an. Verarbeiten Sie den Klebstoff gemäß der **Klebeanleitung**.
8. Befestigen Sie die Verankerung provisorisch, um das Kabel zum Spiegelarm zu führen. Stellen Sie sicher, dass das Kabel flach in der Nut liegt.
 - a. Neuer Befestigungsanker: Biegen Sie den Anker so, dass er zur Form des Spiegels passt.
9. Installieren Sie den Auslöser gemäß der **Klebeanleitung**.
10. Führen Sie das Kabel des Warnblinkers entlang des Spiegelarms zu den drei weißen Anschlüssen, die vom Kabel der Frontkamera kommen. Sichern Sie die Kabel mit Kabelbindern.
 - a. Achten Sie darauf, dass das Kabel genügend Spiel hat, um die Bewegung des Spiegels zu kompensieren und um ein Einklemmen der Drähte zu vermeiden.
11. Schließen Sie die Stecker entsprechend der Schrumpfschlauchfarbe an.





Ein korrekt installierter Warnblinker.



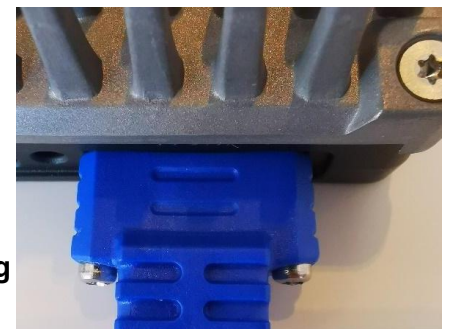
Warnblinker-Anker (alt) - Warnmelder-Anker (neu)



8. Einbau des Hauptgerätes (ECU)



1. Schließen Sie alle Kabel an das Hauptgerät an:
 - a. Ziehen Sie die Schrauben des Hauptsteckers ganz an, **bis sich die Schraube nicht mehr dreht.**
 - b. GPS-Antenne: Ziehen Sie die Mutter mit einem 8 mm großen Schraubenschlüssel um $\frac{1}{4}$ Umdrehung an.
2. Wenn das Hauptgerät extern installiert ist: Verwenden Sie vier Schrauben und Muttern (M5), um die Haupteinheit am Motorrad zu befestigen – entsprechend der **Anleitung zur Positionierung der kritischen Komponenten.**
3. Andernfalls installieren Sie das Hauptgerät gemäß der **Anleitung zur Positionierung der kritischen Komponenten und der Klebeanleitung.**



Zusätzlich muss das Hauptgerät am Motorrad befestigt werden, um Schäden am Hauptgerät oder am Motorrad zu vermeiden, falls sich das Hauptgerät unerwarteterweise ablösen sollte:

- Das Hauptgerät muss mit mindestens zwei Schrauben am Motorrad befestigt werden.
- Alternativ dazu ist es möglich, das Hauptgerät mit Kabelbindern am Motorrad zu befestigen, aber **NUR WENN** die gewählten Kabelbinder das Gewicht des Hauptgerätes aushalten können und keine Motorradteile beschädigt werden, wenn sich das Hauptgerät unerwartet lösen sollte.



9. Die Kalibrierung

Prüfen Sie die Stromversorgung des Systems.

- Schalten Sie die Zündung ein.
- Warten Sie etwa 15 Sekunden lang ab.
- Alle LEDs in den Warnblinkern sollten etwa fünf Mal aufleuchten.
 - Dies bedeutet, dass die Stromversorgung in Ordnung ist, aber das System noch nicht kalibriert bzw. noch nicht aktiviert wurde.
- Wenn die LEDs nicht aufleuchten sollten, dann gehen Sie bitte zurück und überprüfen Sie die Installation gemäß den Schritten 2, 4 und 8.

Die Überprüfung des Geschwindigkeitssensors

- Schalten Sie die Zündung ein.
- Drehen Sie das Vorderrad von Hand (mit Aufstellung auf dem Mittelständer) oder durch Bewegen des Motorrads.
- Die rote LED auf dem Geschwindigkeitssensor muss aufleuchten und wieder erlöschen, solange sich das Rad dreht.
 - Hinweis: Diese LED ist bei direktem Sonnenlicht unter Umständen nicht sichtbar.
- Wenn die LED des Geschwindigkeitssensors konstant an oder aus ist, dann gehen Sie bitte zurück und überprüfen Sie die Installation gemäß den Schritten 2 und 6.

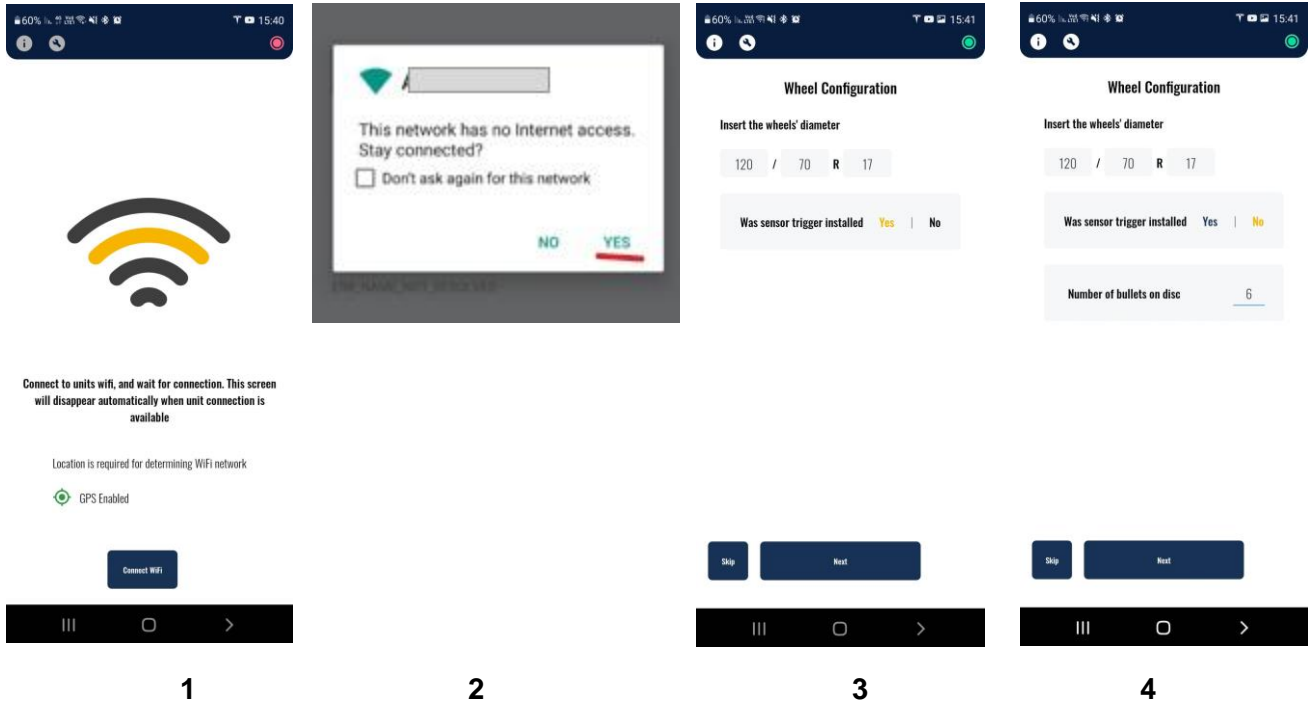
Die Kalibrierung der App

Hinweis: Für diesen Schritt werden **zwei Personen benötigt** – in der Regel der Fahrer / Eigentümer und der Installateur.

Hinweis: Dieser Schritt sollte **auf einer ebenen Fläche** durchgeführt werden.

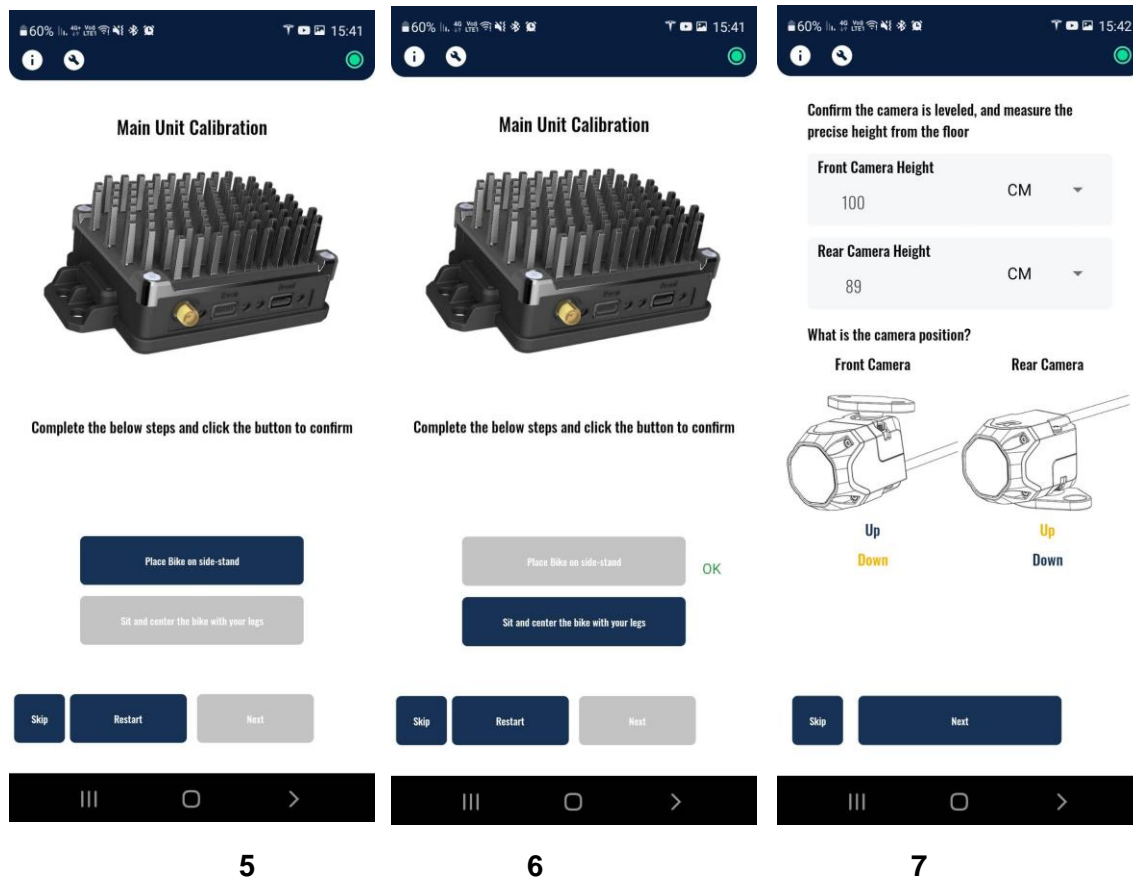
Folgen Sie den Anweisungen der Installations-App von „Ride Vision“ (nur für Android verfügbar):

1. Öffnen Sie die App und verbinden Sie sich mit dem WLAN-Port des Gerätes: iRide-[*Seriennummer*] {Bild 1}
 - a. Das Standard-Passwort lautet: 12345678
 - b. Stellen Sie sicher, dass die Ortungsdienste eingeschaltet sind (GPS aktivieren)
 - c. Hinweis: Bei einigen Android-Smartphones erscheint die Meldung „Kein Internetzugang in diesem Netzwerk.“ Stellen Sie sicher, dass Sie die Verbindung aufrechterhalten. {Bild 2}
2. Radkonfiguration:
 - a. Geben Sie die Reifengröße des Vorderrads ein (Dies steht auf dem Reifen). {Bild 3}
 - b. Geben Sie an, ob der Auslöser montiert wurde.
 - i. Falls nicht: Geben Sie die Anzahl der Schrauben ein, die sich vor dem Messumfang des Geschwindigkeitssensors befinden. {Bild 4}
 - c. Drücken Sie auf „Weiter“.



3. Kalibrierung des Hauptgerätes:

- a. Stellen Sie das Motorrad auf den **Seitenständer**.
- b. Vergewissern Sie sich, **dass der Fahrer nicht auf dem Motorrad sitzt, der Motor abgestellt ist und Sie das Motorrad weder berühren noch sich darauf abstützen.**
- c. Drücken Sie die erste Taste: „Motorrad auf den Seitenständer stellen.“ {Bild 5}
 - i. Neben der Taste sollte „OK“ angezeigt werden.
 - ii. Wenn Sie eine Fehlermeldung sehen, drücken Sie auf „Neustart“ und gehen Sie zum obigen Schritt zurück.
 - iii. *Wenn das Motorrad nicht mit einem Seitenständer ausgestattet ist, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.*
- d. Ab dieser Phase steigt der Fahrer / Besitzer des Motorrades auf das Motorrad und richtet es mit seinen Beinen bis zum Ende der Kalibrierung gerade (!) aus.**
 - i. **Verwenden Sie keinen Mittelständer und kein Radblockiersystem (bei dreirädrigen Motorrädern oder Rollern).**
- e. Sobald der Fahrer das Motorrad gerade ausbalanciert hat, bitten Sie ihn, es so stillzuhalten. Drücken Sie dann die zweite Taste: „Setzen Sie sich auf das Motorrad und richten Sie es mit Ihren Beinen gerade aus.“ {Bild 6}
 - i. Neben der Taste sollte „OK“ angezeigt werden.
 - ii. Wenn Sie eine Fehlermeldung sehen, drücken Sie auf „Neustart“ und gehen Sie zum obigen Schritt zurück.
- f. Drücken Sie auf „Weiter“.



4. Höhe und Ausrichtung der Kamera:

- a. Geben Sie die Höhe beider Kameras vom Boden bis zur Mitte des Objektivs ein. {Bild 7}
- b. Wählen Sie die Ausrichtung beider Kameras („R“ auf der Kamera ist „oben“).
- c. Drücken Sie auf „Weiter“.

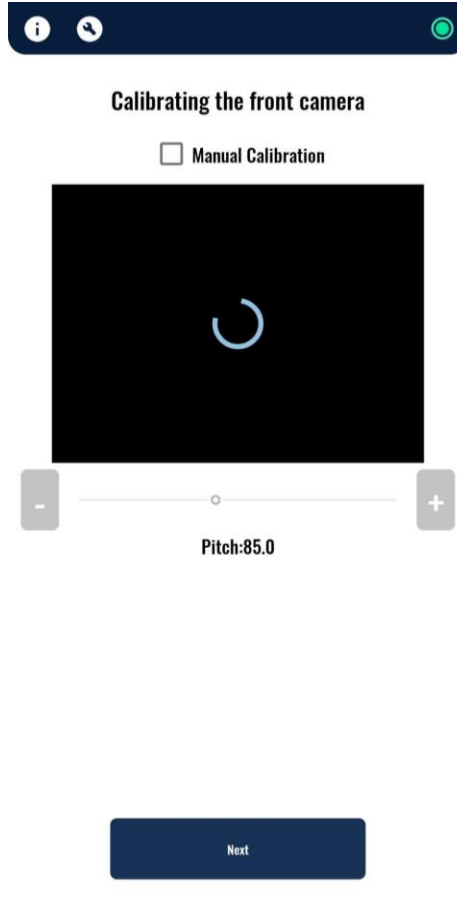
5. Die Kalibrierung der Kamera

- a. Bringen Sie das mitgelieferte Kalibrierungslineal in einem 45-Grad-Winkel an der (vorderen) **Kamera** an. {Bild 8-9}
- b. **Bewegen Sie die Kamera so, dass der Bommel innerhalb des Kreises sitzt und der lange Arm des Lineals parallel zur Bewegungsrichtung des Motorrads ist:** {Bild 10}
 - i. Frontkamera:
 1. Wenn sich die Kamera mit dem Lenker bewegt, stellen Sie sicher, dass der Arm (Kamera) und das Vorderrad parallel ausgerichtet sind.
 2. Wenn sich die Kamera nicht mit dem Lenker bewegt, stellen Sie sicher, dass der Arm (Kamera) und die (imaginäre) Mittellinie des Motorrads parallel ausgerichtet sind.
 - ii. Heckkamera:

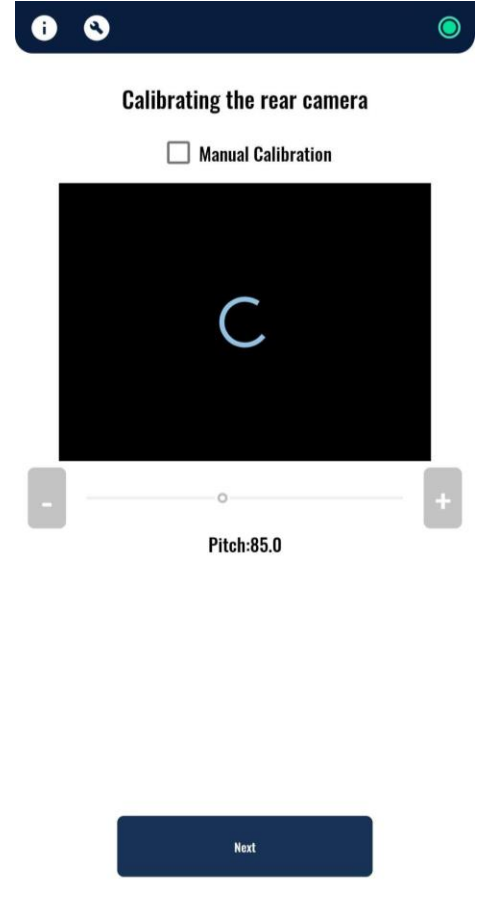
1. Stellen Sie sicher, dass der Arm (Kamera), das Hinterrad und die (imaginäre) Mittellinie des Motorrads parallel ausgerichtet sind.
- c. Ziehen Sie die Schrauben zur Fixierung der Kameraposition mit einem Schraubendreher vom Typ Torx T10 fest an.
 - i. **Drehen Sie nicht jeweils eine Seite vollständig ein. Ziehen Sie stattdessen beide Seiten schrittweise an, bis die Schrauben fest sitzen.**
 - ii. Wenn die Kamera am Ende des Vorgangs falsch ausgerichtet sein sollte, dann öffnen Sie die Schrauben für die Kameraposition **vollständig** und kehren Sie zum Kalibrierungsschritt 5.b zurück.
- d. Entfernen Sie das Kalibrierungslinial.
- e. Entfernen Sie **nur den blauen Schutz** von der Kameralinse.
 - i. Hinweis: Jede Kamera hat zwei Schutzvorrichtungen:
 1. Der blaue Schutz dient zu Transportzwecken.
 2. Die klare hydrophobe Schutzfolie: **Entfernen Sie diese Schutzfolie niemals.**
- f. Sie können nun das Kamerabild in der App sehen {Bild 11}.
- g. Drücken Sie auf „Weiter“.
- h. Wiederholen Sie die Schritte 5.a - 5.g für die Kalibrierung der Heckkamera {Bild 12}.
- i. Hinweis: Verwenden Sie die manuelle Kalibrierungsmethode nur auf Anweisung des RideVSION-Teams.



8-9-10



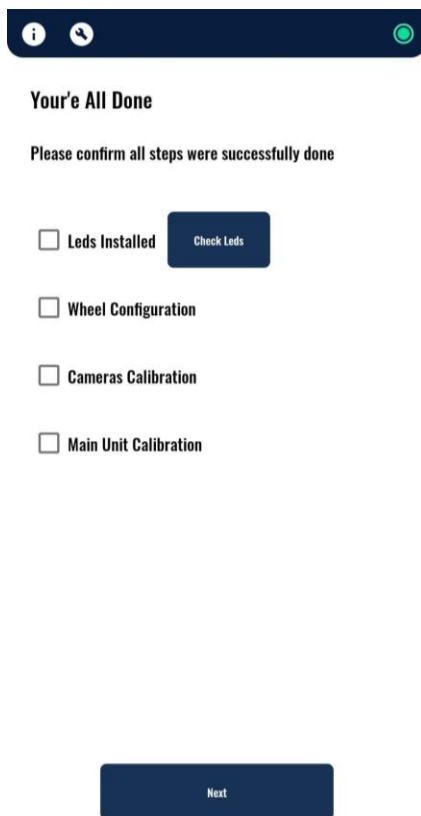
11



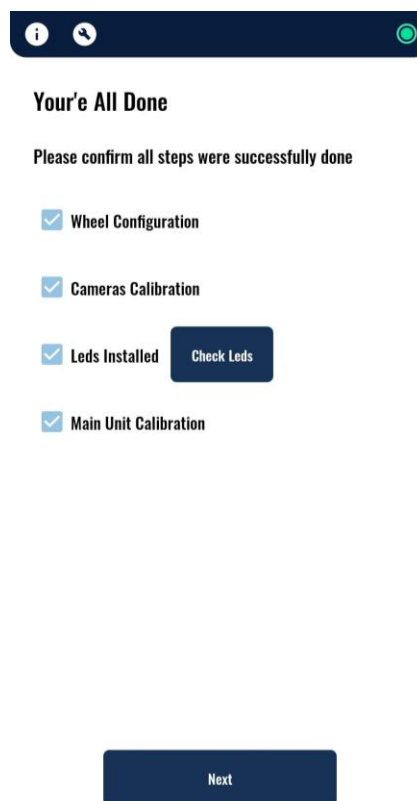
12

6. Validierung

- a. **Der Fahrer / Eigentümer kann nun vom Motorrad absteigen.**
- b. Überprüfen und markieren Sie jeden Schritt in den Kontrollkästchen. {Bild 11 - 12}
- c. Überprüfen Sie in diesem Stadium die Funktionalität der Warnblinker mit der Schaltfläche „LEDs überprüfen“.
 - i. Stellen Sie sicher, dass alle LEDs funktionieren.
- d. Klicken Sie auf „Weiter“.
- e. Trennen Sie die WLAN-Verbindung des Geräts und stellen Sie eine Verbindung zum Internet her (entweder per Mobildatenübertragung (über das Smartphone / Mobilfunknetz) oder per WLAN). {Bild 13}
- f. Drücken Sie auf „Absenden“.



11



12



13

7. Die Aktivierung

- a. Das Gerät ist jetzt zwar kalibriert, **aber noch nicht aktiviert.**
- b. Der Fahrer und Besitzer sollte die „Ride Vision pro/lite“-App herunterladen und die Schritte in der App ausführen, um das Gerät zu aktivieren.